

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

**REISENMIT
SINNEN**

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Georgien

Länderinformation



Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Reiseland	3
Politische, wirtschaftliche und soziale Situation	3
Infrastruktur und Tourismus.....	3
Geographie und ökologische Situation im Land	3
Sicherheit	4
Religion	4
Sprache und Verständigung.....	4
Klima und Reisezeit	5
Erleben und Genießen:	5
Besondere Verhaltensweisen und Geschenke.....	5
Fotografieren	5
Einkaufen und Souvenirs.....	6
Trinkgelder	7
Essen und Trinken.....	7
Praktische Reiseinformationen:	8
Visum und sonstige Einreisebestimmungen	8
Wichtige Adressen	10
Weitere Informationen im Internet	11

Informationen zum Reiseland

Politische, wirtschaftliche und soziale Situation

Georgien ist offiziell eine demokratische Republik. Immer wieder werden jedoch die Einhaltung der Gewaltenteilung, freie und geheime Wahlen und Bürgerrechte hintergangen, wie auch das Recht zur freien Meinungsäußerung.

Durch seine Lage an der Seidenstraße war Georgien schon früh im Handel aktiv. Verschiedene Metalle wurden und werden heute noch von der Hafenstadt Kutaisi aus verschifft. Während der Sowjetzeit kamen landwirtschaftliche Produkte wie Zitrusfrüchte vor allem aber auch der Tourismus als Wirtschaftszweig hinzu. Nach Ende der Sowjetunion brach die Wirtschaft Georgiens zusammen und erholte sich im Laufe der 90er Jahre nur langsam. Seit der Samtenen Revolution 2003 befindet sich das Land jedoch wieder im Aufschwung. Noch heute ist die Bevölkerung größtenteils arm und lebt von Subsistenzwirtschaft.

Infrastruktur und Tourismus

Das Straßennetz Georgiens ist nicht nur aufgrund der Gebirgsketten schwach ausgeprägt. Die öffentliche Beförderung findet größtenteils in den sogenannten Marschrutkas, Sammeltaxen, statt. Aber auch mit der Eisenbahn und dem Flugzeug ist das Land bereisbar, wobei Haupt-Dreh-und-Angelpunkt die Hauptstadt Tiflis darstellt.



Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftspfeiler

Georgiens. Besonderer Beliebtheit erfreut sich das Kaukasus-Land bei Wandertouristen, die in den Gebirgen noch unberührte Landschaften vorfinden, die bei Trekkings mit und ohne Pferde erkundet werden können. Auch die Hauptstadt Tiflis hat sich zu einer attraktiven Metropole entwickelt. Im Winter werden die Gebirge zum Teil für Skitourismus genutzt, im Sommer locken die Strände am Schwarzen Meer.

Geographie und ökologische Situation im Land

Die Fläche Georgiens entspricht in etwa der Bayerns und wird im Norden und Süden vom Kleinen und Großen Kaukasus durchzogen und im Westen und Osten vom Schwarzen und Kaspischen Meer begrenzt. Die verschiedenen Höhenlagen im Land

schaffen unterschiedlichste Klimata und Anbaubedingungen und sorgen zudem für eine hohe Artenvielfalt mit einigen endemischen Pflanzen und Tieren. 44% des Landes sind mit Waldfläche bedeckt und es gibt 11 staatlich geschützte Naturschutzgebiete. Andererseits sorgt die ansässige Industrie für eine hohe Luft- und Wasserverschmutzung, sodass die Trinkwasserqualität beispielsweise schlecht ist.

Sicherheit

Georgien gilt als ruhiges Reiseland und ist in den von uns bereisten Gebieten weitgehend politisch stabil. Auf Reisen in die umkämpften Gebiete Abchasien und Südossetien sollten Sie verzichten.

- Zum Schutz auf Ihrer Reise empfiehlt es sich die gängigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und beispielsweise nachts in Städten nicht alleine durch menschenleere Gassen zu gehen.
- Tragen Sie Ihre Wertsachen nah am Körper oder deponieren Sie sie sicher im Hotelsafe.
- Beim Besuch von Märkten, Busplätzen und anderen stark frequentierten Orten sollte man sich vor Taschendieben in Acht nehmen.
- Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der wichtigsten Dokumente mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.
- Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erhalten Sie unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/georgien-node/georgiensicherheit/201918>

Religion

Das Christentum hat sich bereits sehr früh in Georgien etabliert und wurde 337 zur Staatsreligion erklärt. Etwa 84% der Bevölkerung gehören heute der Georgisch Orthodoxen Kirche an, 10% der Georgier sind muslimisch. Immer wieder kam es in der Vergangenheit zu Auseinandersetzungen mit religiösen Minderheiten.

Beim Betreten von Kirchen und religiösen Bauten sollte auf angemessene Kleidung geachtet werden.

Sprache und Verständigung

Amtssprache ist Georgisch. Russisch und die Sprachen der ethnischen Minderheiten sind ebenfalls verbreitet. Englisch wird in Hotels und Touristeninformationszentren sowie in der Stadt und unter jungen Menschen in der Regel (gut) gesprochen. Deutsch und Französisch hört man seltener.

Klima und Reisezeit

Die vielseitige Landschaft Georgiens mit ihrem Wechsel von Gebirgen, Hügelländern und Tiefländern bringt auch eine entsprechend abwechslungsreiche Gliederung des Klimas mit sich. Diese unterschiedlichen Klimazonen begünstigen die Artenvielfalt des Landes, abgeschlossene Täler ermöglichen die Entwicklung endemischer Pflanzen und Tierarten. Georgien zählt um die 1.000 verschiedene Wirbeltierarten und ca. 4.100 Pflanzenarten.

Das Klima in Georgien ist im Landesinneren kontinental und in den Küstengebieten subtropisch. Während die Sommer in vielen Gebieten sehr heiß werden können, ist im Winter vielerorts mit Schneestürmen und dadurch unpassierbarer Wege zu rechnen.

Erleben und Genießen:

Besondere Verhaltensweisen und Geschenke

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. In Georgien sollten bestimmte Verhaltensregeln unbedingt beachtet werden. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern, doch haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gerngesehener Gast zu sein. Konkretere Infos hierzu vor und während der Reise. Begegnungen im Land gehören für uns zu den wichtigsten und schönsten "Reiseerfahrungen".



Toleranz, Geduld, etwas Sensibilität und vor allem ein freundliches Lächeln gehören ins Reisegepäck. Mit gutem Willen und einem offenen Ohr für die Empfehlungen des Reiseleiters wird unsere Reise für Besucher und Besuchte zu einem angenehmen Erlebnis.

Ein Hinweis für den Besuch von Kirchen und Klöstern: grundsätzlich ist der Eintritt in orthodoxen Kirchen in kurzen Hosen nicht gestattet. Frauen sollten sich zudem den Kopf bedecken, wenn sie eine Kirche betreten.

Fotografieren

Fotografen kommen während unserer Reisen in den Genuss besonderer Motive. Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass bei der Motivsuche - vor allem wenn es um Menschen geht - Rücksicht genommen werden sollte. Kurz gesagt, die Begrüßung durch

das "Glasauge" wollen wir vermeiden. Schwierigkeiten beim Fotografieren der einheimischen Bevölkerung gibt es kaum. Um jedoch jedes Missverständnis auszuschließen, bitten Sie am besten vorher um Erlaubnis. Im Allgemeinen wird sie gewährt und häufig wird dem Wunsch, ein Foto machen zu dürfen, mit einem herzlichen Lächeln entsprochen. Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen ist verboten. Auf Fotos von Elendsszenen oder spirituellen Handlungen usw. sollte verzichtet werden.

Falls Sie eine Digitalkamera dabei haben, achten Sie darauf, genügend Akkus mitzunehmen. Nicht überall lassen sich Ladegeräte anschließen.

Einkaufen und Souvenirs

Inzwischen kann man in Georgien problemlos alles erwerben, was man benötigt. Die größte Auswahl hat man natürlich in Tbilisi, hier gibt es zahlreiche Supermärkte und Geschäfte. In den Bergregionen ist das Angebot deutlich kleiner und es wird empfohlen sich schon vorher, in den Städten, mit allem einzudecken.

Unser Tipp für Selbstversorger: Im Gegensatz zu Deutschland sind die Lebensmittel auf Märkten viel günstiger als in Supermärkten oder Geschäften.

Auch für Souvenirs gilt, dass Sie in Tbilisi die größte Auswahl haben. Besonders folgende Souvenirs eignen sich bestens als Andenken an Ihre erlebnisreiche Reise:

- Strick- und Häkelwaren
- CDs mit georgischer Musik
- Puppen in georgischen Nationaltrachten, die je nach Region variieren
- Georgischer Wein
- Kleidungsstücke und Kappen, die den georgischen Trachten nachempfunden sind
- Handgefertigte Dolche (Achtung: nicht im Handgepäck mitführen!)
- Georgischer Brantwein



Trinkgelder

Da in Georgien das Einkommensniveau gering ist, werden Trinkgelder gerne genommen, besonders in touristischen Anlagen wie Hotels und Restaurants. Anders ist es in Privatunterkünften, in denen Sie bei einer Familie einkehren: diese sehen Sie als einen Gast des Hauses, Trinkgeld kann hier als Beleidigung aufgefasst werden. Für die örtlichen Reiseleiter und auch Busfahrer ist es angebracht mit einem Trinkgeld von 2 EUR pro Person und Tag zu rechnen. Achten Sie darauf, das Trinkgeld nicht in Münzform weiter zu geben, in Georgien gibt man dies den Bettlern und die Geste kann missverstanden werden. Sollten Sie Ihren Gastgeber in den Privatunterkünften eine Aufmerksamkeit in Form von Geld übergeben wollen, lassen Sie dies einfach auf den Zimmern. Generell sollte Trinkgeld natürlich ein Zeichen von Zufriedenheit sein und wird keinesfalls erwartet, dies gilt auch für Gastgeschenke.

Essen und Trinken

Essen und Trinken hat in der georgischen Kultur einen hohen Stellenwert, viele Gerichte sind außerordentlich lecker. In der georgischen Küche spielen Fleisch und Fisch eine große Rolle. Georgische Gerichte unterscheiden sich in jeder Provinz geschmacklich voneinander. Manche Fische gibt es nur in einem einzigen Fluss. Eine grobe Unterscheidung lässt sich bezüglich der Regionen treffen: Westgeorgier mögen es recht pikant und bevorzugen Schweinefleisch, Ostgeorgier lieben es eher mild und essen Rind- bzw. Hammelfleisch. Im gesamten Tuschetien wird kein Schweinefleisch gegessen. Ein weltweit berühmtes Fleischgericht ist unter seinem russischen Namen „Schaschlik“ bekannt geworden. Das wichtigste Getreide in Westgeorgien ist Mais, im Osten wird vor allem Weizen angebaut. Sehr verbreitet sind Gerichte mit Auberginen sowie aus grünen oder roten Bohnen (Lobio), die mit besonderen georgischen Gewürzen und Wallnüssen zubereitet sind.



Ein weltweit berühmtes Fleischgericht ist unter seinem russischen Namen „Schaschlik“ bekannt geworden. Das wichtigste Getreide in Westgeorgien ist Mais, im Osten wird vor allem Weizen angebaut. Sehr verbreitet sind Gerichte mit Auberginen sowie aus grünen oder roten Bohnen (Lobio), die mit besonderen georgischen Gewürzen und Wallnüssen zubereitet sind.

Einige Gerichte sind im gesamten Land verbreitet. So erhält man überall das Chatschapuri, eine Art Käsebrot das aus einem Hefe- oder Blätterteig aus Weizen und Käse besteht. Es schmeckt am besten ofenwarm.

Beliebt und mit einiger Arbeit bei der Zubereitung verbunden sind Chinkali - Teigtaschen, gefüllt mit Hackfleisch, gehackten Zwiebeln, und mit ausreichend Pfeffer gewürzt und in heißem Wasser gekocht.

Der Weinbau hat in Georgien eine Tradition, die Jahrtausende in die Vergangenheit zurückreicht. In Ostgeorgien wird Wein ebenerdig in Plantagen angebaut, in Westgeorgien eher auf den Berghängen. Entsprechend werden dort sehr viele verschiedene Weine gekeltert, die ihren eigenen Charakter haben. So folgt auch die Weinverarbeitung einer jahrhundertealten Tradition, die sich „Kwewri“ nennt. Dabei werden die Weintrauben von mehreren Helfern mit den bloßen Füßen zunächst zertreten, dann für einige Tage, bis bevor der Gärungsprozess beginnt, stehen gelassen, geseiht und anschließend in Tongefäßen gelagert. Sobald er ausgegoren ist, wird der junge Wein dann in die „Kwewri“ gefüllt. Das sind im Weinkeller vergrabene, dickwandige, unglasierte Behälter, die mit einem Stein und mit Holzasche vermischten Ton verschlossen werden. Dort reift der Wein bis er sein unverwechselbares Aroma entfaltet.

Berühmt ist Georgien auch für seine Mineralwässer aus Borjomi.

Bier aus georgischer Produktion (z.B. Kasbegi oder Natachtari) hat eine hohe Qualität und wird auch zu Tisch getrunken.

Praktische Reiseinformationen:

Visum und sonstige Einreisebestimmungen

Reisende mit EU-Pass und aus der Schweiz benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum. Für die Einreise ist ein Personalausweis oder Reisepass erforderlich, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist.

Gesundheit

Für Georgien sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt oder Tropeninstitut beraten über für Sie eventuell sinnvolle Impfungen/Auffrischungen und Prophylaxe-Maßnahmen und beachten Sie die Hinweise des Robert Koch-Instituts.

Das Leitungswasser in Georgien ist kein Trinkwasser, kann jedoch zum Zähneputzen bedenkenlos verwendet werden. Das Wasser der zahlreichen natürlichen Quellen des Landes ist meist trinkbar.

Verlust von Dokumenten

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de).

Stromspannung

220 V Wechselstrom. Die Steckdosen sind wie in Deutschland zweipolig und können problemlos genutzt werden. Es ist kein Adapter notwendig.

Währung und Geldumtausch

Die Landeswährung ist der Lari (GEL). Ein Lari sind 100 Tetri. Lari ist ein altgeorgisches Wort für Geld. Tetri bedeutet "weiß" und war der Name der Silbermünzen in Kolchis.

Die georgische Währung gibt es seit 1995. Die praktischen Währungen für

Reisende sind US-Dollar und der Euro, die man problemlos umtauschen kann. Für die Fahrten ins Landesinnere, besonders in die Bergregionen sollte man ausreichend Lari mitnehmen, weil es nicht überall Geldautomaten gibt. Geld- und Kreditkarten werden bisher nur in den großen Hotels und Geschäften akzeptiert. Am beliebtesten sind VISA und Mastercard. Einige Banken sind seit kurzem auch an das internationale EC-Kartensystem angeschlossen und verfügen über Bankautomaten. Der Umrechnungskurs ergibt derzeit in etwa Folgendes (Stand Dezember 2019):

1 Euro (EUR) = 3,23 Georgische Lari (GEL)

1 Georgischer Lari (GEL) = 0,30 Euro (EUR)

Zeitverschiebung

Georgien beteiligt sich nicht an der mitteleuropäischen Sommerzeit (MEZ). Daher beträgt der Zeitunterschied in den Sommermonaten drei und in den Wintermonaten zwei Stunden.

Post und Telekommunikation

Ländervorwahl aus Deutschland: 00995.

Wenn Sie Postkarten verschicken wollen, so müssen Sie diese in den zentralen Postämtern abgeben, da es in Georgien keine Postkästen gibt. Das Porto für eine Postkarte beträgt ca. 4 Lari.



Reiseliteratur

- Kriegenherdt, Marlies, Georgien. Reise Know-How Verlag, 5. Neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2017.
- Kvastiani, Thea u.a., Georgien entdecken. Trescher Verlag, 6. aktualisierte Auflage 2012.
- Bakradse, Lascha, Kauderwelsch, Georgisch Wort für Wort. Reise Know-How Verlag 2008.
- Marsden, Philip, Im Land der Federn. Frederking & Thaler Verlag 2002.
- Nielsen, Fried, Wind, der weht. Georgien im Wandel. Wieser Verlag 2006.
- Ein Film über Musik aus Georgien ist auf DVD erhältlich: der Film "Wie Luft zum Atmen" der Regisseurin Ruth Olshan. In diesem Film begleitet die Autorin mehrere Musiker und Musikerinnen bei ihrer Arbeit mit der georgischen Musik. Dabei verfolgt sie mehrere Spuren...

Wichtige Adressen

Georgische Botschaft in Deutschland:

Rauchstrasse 11, 10787 Berlin

Tel: 030 484 90 70

E-Mail: berlin.emb@mfa.gov.ge

Webseite: www.germany.mfa.gov.ge

Mo-Fr 09.00-13.00, 14.00-18.00

Georgische Botschaft in Österreich:

Doblhoffgasse 5/5, 1010 Wien

Tel: (0043) 1 403 98 48

E-Mail: vienna@geomission.at

Webseite: www.austria.mfa.gov.ge

Mo-Fr 09.00-18.00

Georgische Botschaft in der Schweiz:

Rue Richard Wagner 1, 1202 Genf

Tel: (0041) 22 919 10 10

E-Mail: geoembassy.bern@bluewin.ch

Webseite www.switzerland.mfa.gov.ge

Mo-Fr 09.00-18.00

Heimatvertretungen in Tbilisi:

Deutsche Botschaft:

z.Zt. Sheraton Metechi Palace Hotel
Telawi Str. 20, 0103 Tiflis
Tel: (00995) 32 244 73 00
Webseite: www.tiflis.diplo.de
Mo-Do 08.30-17.30, Fr 08.30-14.30

Österreichisches Honorarkonsulat:

Doesi 26, 0144, Tbilisi
Tel: (00995) 32 77 24 75
E-Mail: eviko.berger@gmail.com
Mo 14.00-18.00, Mi-Do 10.00-13.00

Schweizer Botschaft:

Krtsanisi 11, 0114 Tbilisi
Tel: (00995) 32 75 30 01/02
Webseite: www.eda.admin.ch
Mo-Fr 09.00-12.30

Weitere Informationen im Internet

- Allgemeines: www.georgien.net
www.georgien-nachrichten.de
- Sicherheit: www.auswaertiges-amt.de
- Klima / Wetter: www.wetteronline.de
www.wetter.net
www.dwd.de (Seite des Deutschen Wetterdienstes)
- Gesundheit: www.die-reisemedizin.de
www.fit-for-travel.de
www.reisevorsorge.de
www.reiseapotheke.de
- Wechselkurse: www.oanda.com/convert/classic
- Telefonieren: www.billiger-telefonieren.de



REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund

Unsere Website
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Sie erreichen uns montags bis freitags
sowie samstags

08.00 - 19.00 Uhr
10.00 - 13.00 Uhr

Das Team Asien erreichen Sie direkt:

0049 (0)231 589792-30
asien@reisenmitsinnen.de

Aktueller Stand: Dezember 2019

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Ihre Asien-Spezialisten: ☎ 0049 (0)231 589792-30, ✉ asien@reisenmitsinnen.de

